

Ahaus, St. Mariä Himmelfahrt

Geschichte der Pfarrei

Gründung

- vor 1346: Pfarrei

Abpfarrung von

- Wüllen St. Andreas

Von Ahaus St. Mariä Himmelfahrt wurden abgepfarrt

- 1956: Ahaus St. Josef
- 1981: Teilgebiet nach Wüllen St. Andreas

Fusion

- 30.06.2006: Zusammenlegung von Ahaus St. Joseph, Ahaus St. Mariä Himmelfahrt (wird Pfarrkirche) und Graes St. Josef

-

Nachfolger

- 2006: Ahaus St. Mariä Himmelfahrt [Neugründung] (J 801)

Heutige kommunale Zugehörigkeit

- Stadt Ahaus, Kreis Borken

Pfarrarchiv (bisher nur Abgaben aus der Zentralrendantur Ahaus) liegt als Depositum im Bistumsarchiv (J 279)

Bestandsumfang

- Urkunden: U 1 (reponiert in die Pfarrei)
- Akten: A 1 – 38
- Pläne: P 149.001 – 149.021

Laufzeit

- 1958 – 2004

Findmittel

- Findbuch J 279
- Kirchenbuchliste

Bistumsarchiv Münster

Depositum

Findbuch
J 279

Pfarrarchiv

Ahaus

St. Mariä Himmelfahrt

(1518, 1955 bis 2004)

Bearbeitet von
Dr. Beate Sophie Fleck

Münster
2005/2010/2012

Gliederung

Zur Geschichte der Pfarrei	III
Die Pfarrer von St. Mariä Himmelfahrt	IV
Zum Bestand	VI
Inhaltsverzeichnis Akten	VII
Inhaltsverzeichnis Pläne	VIII
Urkunden	1
Akten	2
Pläne	7
Kirchenbuchliste	13

Zur Geschichte der Pfarrei

„Eine vermutlich karolingische Burganlage am Oberlauf der nach Holland fließenden Aa bildete den Kern der späteren Stadt Ahaus (1139 Ahus). Seit Anfang des 12. Jahrhunderts besaß ein Dynastengeschlecht (1134 von Diepenheim, 1139 von Ahaus) die Burg, welche Fürstbischof Hermann von Katzenellenbogen 1177 zerstören ließ. Ludolf von Ahaus verlor 1389 und 1391 der bei der Burg entstandenen Siedlung Stadtrechte. 1406 erwarb Fürstbischof Otto von Hoya Burg und Herrschaft Ahaus und sicherte zusammen mit der Burg Ottenstein 1408 die bischöfliche Flankenstellung im Westmünsterland. Die Burg wurde zur landesherrlichen Residenz ausgebaut (Schloßbau 1689-1695). Bis 1802 bildete Ahaus den Hauptort des gleichnamigen Amtes. Die Pfarrerhebung erfolgte vor 1346. Das mittelalterliche Kirchspiel umfaßte Burg und Stadt Ahaus sowie die Bauerschaften Weihkessel und Ammeln und wurde von Wüllen abgepfarrt. Den Archidiakonat besaß die bischöfliche Kanzlei. 1954 erfolgte die Abtrennung von St. Josef, 1981 wurde ein Teilgebiet von Wüllen eingemeindet.“ (Aus: Thissen, Werner (Hrsg.): Das Bistum Münster. Band III: Die Pfarrgemeinden. Münster 1993. S. 86f.)

Am 30.06.2006 fusionierte St. Mariä Himmelfahrt mit Ahaus St. Joseph und Graes St. Josef zur neuen Kirchengemeinde Ahaus St. Mariä Himmelfahrt [Neugründung].

Literatur:

- Bringemeier, Ludwig; Wozniak, Ulrich: Stationen, vom Tod zum Leben, Kreuzweg der Pfarrkirche St. Mariä-Himmelfahrt Ahaus. Ahaus [ca. 1990].
- Festschrift „St.-Mariä-Himmelfahrt Ahaus“. Ahaus [1966].
- Quante, Jürgen: Christen und Atomenergie, zum politischen Engagement der katholischen Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt in Ahaus. In: Von Brücken und breiten Gräben, sozialpastorale Impulse und Initiativen im Spannungsfeld von Gemeinde und Politik. Münster 1999. S. [46]-52.
- Püttmann, Kristin: St. Mariä Himmelfahrt Ahaus. In: Wiederaufbau katholischer Kirchen in Westfalen nach dem Zweiten Weltkrieg, Denkmalpflege in Nordrhein-Westfalen, eine Dokumentation. Düsseldorf 1995. S. 9-25.
- Thissen, Werner (Hrsg.): Das Bistum Münster. Band III: Die Pfarrgemeinden. Münster 1993. S. 86f.

Die Pfarrer von St. Mariä Himmelfahrt

1329 – 1346	Hermannus
1367 – 1389	Johannes
1422	Arnold Lohoff
1435 – 1442	Johannes Lechtinck
	Johannes von Legden
1517 – 1518	Bernhard van Thoven
1557 – 1573	Walter von der Becke
1573 – 1603	Heinrich von der Becke
	Hermann Gosaeus
1643 – 1662	Theodor Weidemann
1663 – 1676	Theodor Krechting
1676 – 1677	Bernhard Rose
1678 – 1680	Rudolph Humperding
1680 – 1686	Bernhard Westermann
1686 – 1729	Lucas Becker
1729 – 1745	Christoph Budde
1745 – 1749	Hermann Heinrich Fuerboeter
1749 – 1781	Petrus Winold Vogelsang
1781 – 1796	Johann Bernhard Anton Hölscher
1796 – 1818	Franz Otto Hovestad
1819 - 1830	Theodor Berning
1830 - ?	Andreas Akolk
1864 – 1874	Heinrich Stahm
1865 – 1884	Johann de Stroet

1884 – 1888	Richard Muckermann
1889 – 1901	Wilhelm Boetel
1901 – 1929	Klemens Storp
1929 – 1949	Franz Meyer
1949 – 1971	Johannes Pricking
1971 – 1978	Josef Menker
1978 – 1997	Ludwig Bringemeier
1997 – 2006	Jürgen Quante

Zum Bestand

Das vorliegende Findbuch umfasst folgende Akzessionen:

Nr.	Datum	Archivalien	Abgabe von
01.	08.12.1986	U 1 (reponiert in die Pfarrei)	Pfarrei
02.	20.05.2003	A 13 – 38 P 149.001 – 149.021	Zentralrendantur Ahaus
03.	04.12.2008	A 1 – 12	Zentralrendantur Ahaus

Insgesamt wurden 38 Akten und 21 Pläne mit dem Archivprogramm Augias verzeichnet. Der Bestand trägt zur Kennzeichnung innerhalb der Tektonik der Bestände des Bistumsarchivs die Nummer „J 279“.

Überformatige Pläne, die in den Akten abgeheftet waren, wurden entnommen und dem Planbestand hinzugefügt.

Eine Bestellung der Archivalien erfolgt nach der Nennung des konkreten Pfarrarchivs unter Angabe von Ort und Patrozinium (*PfA Ahaus St. Mariä Himmelfahrt*) sowie der jeweiligen Signatur der Archivalie (*A + lfd. Nummer* für den Aktenbestand und *P 149. + lfd. Nummer* für den Planbestand).

Dr. Beate Sophie Fleck

Münster, Oktober 2012

Inhaltsverzeichnis Akten

1 Vermögensverwaltung	2
1.1 Kirche	2
1.2 Kaplanei	3
1.3 Pfarrhaus	3
1.4 Pfarrheim	4
1.5 Kindergärten	4
1.5.1 St. Marien	4
1.5.2 St. Hildegard	5
1.5.3 Ottensteiner Straße	5
1.6 Jugendheim	5
1.7 Friedhof	6
1.8 Weiteres	6

Inhaltsverzeichnis Pläne

01 Bücherei, Kaplanei und Jugendfreizeitheim	7
02 Pfarrheim mit Altentagesstätte und Hausmeisterwohnung	8
03 Kindergarten St. Marien, Kirchstraße	10
04 Kindergarten St. Hildegard, Hans-Böckler-Straße	11
05 Kreisgesundheitsamt Ahaus	12

Urkunden (reponiert in die Pfarrei am 22. Januar 1987)

U 001

1518 August 14.

Ericus (Erich I.), Bischof von Münster, Herzog von Sachsen usw., bekundet: Die Eheleute Bernhardus Westenberch, bischöflicher Koch, gebürtig aus der Pfarrei Gildehues in der Grafschaft Bentheim (Diözese Münster), und seine Frau Kunnegundis hätten aus religiösen Motiven zur Ehre Gottes und seiner Mutter Maria zur Tilgung ihrer Sünden und für das Seelenheil ihrer verstorbenen Vorfahren und Freunde, besonders des Herrn Gerhardus Sadellmaker und des Everhardus Sadellmecker, Gebrüder, ferner des Hinricus Winmans, Klerikers und Neffen der Kunnegundis, in der Pfarrkirche von Ahues zu Ehren der hl. Anna, des hl. Kreuzes und des hl. Apostels Jakobus mit jährlichen Gefällen von 20 Gulden gemäß besonderer Urkunde eine Vikarie gestiftet. Er bestätigte diese Stiftung und die daran geknüpften Bedingungen.

Danach ist das Patronatsrecht ein Laienpatronat und liegt in der Hand der legitimen Nachkommen bzw. Verwandten des Bernhard und der Kunnegundis. Das Recht soll von beiden Sippen abwechselnd ausgeübt werden. Als derzeitige nächste Verwandte der Kunnegundis werden Bernhardus Wynman und dessen Schwester Christina bezeichnet. Die Patronatsherren schlagen dem Pastor zu Ahaus einen geeigneten Kandidaten zur Investitur vor usw. Der Inhaber des Benefiziums ist zum Lesen von drei wöchentlichen Messen verpflichtet, und zwar am Sonntag (nach der Meinung des Zelebrierenden), am Dienstag zu Ehren der hl. Anna und am Freitag zu Ehren des hl. Kreuzes. Erster Inhaber des bereits errichteten Altars soll der Priester Christian Westenberg, des Stifters Bruder, sein.

Der derzeitige Pastor von Ahaus Bernhardus van Thoeven hat seine Zustimmung zu der Stiftung gegeben.

Originaldatierung: ...in pro festo Assumpt. gl. v. Marie

Aussteller / Siegler: Das Original der Urkunde war vom Bischof und dem genannten Pastor besiegelt.

Beschreibstoff: Beglaubigte Abschrift, Pergament.

Bemerkung: Verzeichnis der zu dem Altar gehörigen Gefälle:

- 1.) 15 Goldgulden, jährlich zu zahlen von dem Grafen von Bentheim (gemäß zwei Urkunden) und zu Allerheiligen mit 300 Gulden ablösbar (dies ist nach einem Vermerk am Rande 1709 geschehen)
 - 2.) 2 Goldgulden, zu zahlen jährlich auf Weihnachten von den Kirchmeistern in Ahaus, ablösbar mit 40 Gulden
 - 3.) 1 Goldgulden, zu zahlen von Bernhardus de Wullen in Epede (?) und aus dessen Hofe Roterdincke, ablösbar mit 20 Gulden zu Letare
 - 4.) 1 Gulden aus dem Hause der Fiekina Slachecke, der Witwe des Engelbert Slachecke, zu Michaelis mit 20 Gulden zurückkaufbar
 - 5.) 2 Morgen Ackerland bei dem Gute Rinckamp bei Horstmar und bei dem Wege, der nach Schöppingen führt; sie erbringen jährlich 20 Scheffel Gerste
 - 6.) 3 Pfund Wachs aus dem Acker Langekamp außerhalb des Städtchens (opidulum) Ahaus bei dem Hospital der Leprosen und bei dem Wege, der von Ahaus nach Coesfeld führt
 - 7.) 5 Goldgulden jährlich, zu zahlen durch Lodewicus de Langen aus dessen Gütern und auf Johannistag mit 100 Gulden ablösbar
 - 8.) 1 Spyker genanntes Häuschen (domus dicta Spyker) im Städtchen Ahaus in der Walstrate, gelegen zwischen dem Häuschen des Joh. de Eylen und des Joh. Olyslager
- Die unter 7 und 8 genannten Werte sollen erst nach dem Tode der Stifter an die Vikarie fallen.

Akten

1 Vermögensverwaltung

1.1 Kirche

A 013	Reparatur des Kirchturmes - Skizzen Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 24	1967 - 1969
A 014	Restaurierung der Kanzelfigur "Evangelist" und des Barockkreuzes - Fotos Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 25	1973 - 1975
A 035	Jalousien am Kirchturm und Glockenstuhl Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 45	1981 - 1983
A 029	Anschaffung einer Kleinorgel und Umgestaltung des Chorraumes Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 39	1981 - 1984
A 036	Renovierung der Kircheneingänge Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 44	1981 - 1984
A 037	Anschaffung einer Kleinorgel und Umgestaltung des Chorraumes Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 42	1982 - 1985
A 028	Natursteinarbeiten an den Kirchturmfenstern Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 38	1984
A 026	Betonsanierung an der Kirche Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 37	1985 - 1987
A 027	Umstellung der Heizung sowie Lüftungsanlage in der Kirche Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 36	1986 - 1988

A 034	Kreuzweg in der Kirche Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 48	1987 - 1988
A 002	Instandsetzung der Läuteanlage in der Pfarrkirche Registratursignatur: 631-21.0.120/02.1860.19	1990 - 1992
A 005	Errichtung eines Lettners darin: - Negative zur Turmkapelle - Pläne Registratursignatur: 631-21.0.120/02.1860.62	1991 - 1995
A 009	Beseitigung der Feuchtigkeitsschäden im Kirchturm Registratursignatur: 631-21.0.120/02.1860.69	1997 - 1998
 1.2 Kaplanei		
A 018	Renovierung der Kaplanei Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 29	1979 - 1980
A 025	Malerarbeiten und Heizung in der Kaplanei Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 40	1983 - 1986
A 003	Fenstererneuerung in der Bücherei/Kaplanei Registratursignatur: 631-21.0.120/02.1770.11	1990 - 1991
 1.3 Pfarrhaus		
A 031	Dachsanierung Pastorat Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 47	1981 - 1983
A 033	Heizung und Fenster im Pfarrhaus Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 41	1983 - 1986
A 012	Instandsetzung des Pfarrhauses darin: - Pläne Registratursignatur: 631-21.0.120/02.0170.18	1996 - 1998

1.4 Pfarrheim

- A 017** **1973 - 1980**
Neubau des Pfarrheimes einschließlich Altentagesstätte und Hausmeisterwohnung
Erhaltung: Wasserschaden
Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 28
- A 021** **1958, 1973 - 1980**
Neubau des Pfarrheimes einschließlich Altentagesstätte und Hausmeisterwohnung
- Pläne
Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 30
- A 032** **1984 - 1986**
Instandsetzungsarbeiten im Pfarrheim
Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 46
- A 019** **1985 - 1987**
Renovierung des Pfarrheimes
Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 34
- A 004** **1992 - 1993**
Instandsetzung des Pfarrheims
darin:
- Ausschnitt aus dem Erdgeschossgrundriss mit Einzeichnung der Tischkombinationsmöglichkeiten
Registratursignatur: 631-21.0.120/02.2262.12

1.5 Kindergärten

1.5.1 St. Marien

- A 023** **1963 - 1965**
Neubau des Kindergartens St. Marien
Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 32
- A 038** **1981 - 1982**
Einrichtungsgegenstände für den Kindergarten St. Marien
Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 43
- A 016** **1984 - 1985**
Renovierung des Kindergartens St. Marien
Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 27

- A 030** **Anbau eines Gymnastikraumes an den Kindergarten St. Marien** **1987 - 1991**
 Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 49
- A 006** **Dachsanierung des Kindergartens St. Hildegard** **1990 - 1995**
 darin:
 - Fotos
 - Pläne
 Registratursignatur: 631-21.0.120/02.4461.22
- A 008** **Einrichtung einer Tagesstätte im Kindergarten St. Marien** **1994**
 Registratursignatur: 631-21.0.120/02.4461.16
- A 007** **Einrichtung des Kindergartens St. Marien** **1995 - 1996**
 Registratursignatur: 631-21.0.120/02.4461.15
- 1.5.2 St. Hildegard**
- A 020** **Einrichtung einer 5. Gruppe im Kindergarten St. Hildegard** **1985 - 1987**
 Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 35
- 1.5.3 Ottensteiner Straße**
- A 001** **Einrichtung des Kindergartens Ottensteiner Straße** **1986 - 1991**
 Registratursignatur: 21.0.120/02.4461.32
- 1.6 Jugendheim**
- A 024** **Toiletten-, Warmluft- und Notlichtanlage im Jugendheim** **1971 - 1980**
 enthält auch:
 - Instandsetzung des Pfarrhauses
 Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 31
- A 010** **Instandsetzung des Jugendheimes - Brandschau** **1972, 1997 - 2000**
 darin:
 - Pläne (1972)
 - Hefte zur Gottesdienstgestaltung zur Erstkommunion (2000, 2004)
 Registratursignatur: 631-21.0.120/02.2262.17

1.7 Friedhof

A 022

1962 - 1973

Friedhof

enthält u. a.:

- Gräberfelder

Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 33

1.8 Weiteres

A 015

1984

Verkaufsangebot des Gesundheitsamtes

- Pläne

Alte Archivsignatur: ZR Ahaus A 26

A 011

1999 - 2002

Instandsetzung des Wegekreuzes Kapellenweg/Schorlemerstraße

darin:

- Konservierungsbericht mit Fotos

Registratursignatur: 631-21.0.120/02.1860.16

Pläne

01 Bücherei, Kaplanei und Jugendfreizeitheim

P 149.005

April 1958

Dachkonstruktion

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:20

Format: ca. 32 x 65 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.004

April 1958

Schalungs-, Positions- und Bewehrungsplan der Erdgeschossdecke

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:50

Format: ca. 32 x 84 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.011

April 1958

Schalungs-, Positions- und Bewehrungsplan des Kellergeschosses

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:50

Format: ca. 38 x 83 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.006

April 1958

Schalungs-, Positions-, und Bewehrungsplan der Obergeschossdecke

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:50

Format: ca. 35 x 82 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

02 Pfarrheim mit Altentagesstätte und Hausmeisterwohnung

P 149.015

September 1972

Schalplan der Fundamente

Ausführung: Dipl. Ing. Willi Heidemann

Maßstab: 1:50

Format: ca. 95 x 99 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.010

September 1972

Außenansichten

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:100

Format: ca. 59 cm x 67 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.008

September 1972

Grundriss des Kellers und Schnitte

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: o. A.

Format: ca. 60 x 66 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.009

September 1972

Grundrisse des Erd- und Obergeschosses

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:100

Format: ca. 59 x 66 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.007

September 1972

Pfarrheim mit Altentagesstätte und Hausmeisterwohnung: Lageplan

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:500

Format: ca. 30 x 40 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.013

15. Januar 1973

Schalplan der Erdgeschossdecke

Ausführung: Dipl. Ing. Willi Heidemann

Maßstab: 1:50

Format: ca. 94 x 99 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

P 149.012

Schalplan der I. Obergeschossdecke und Dachkonstruktion

Ausführung: Dipl. Ing. Willi Heidemann
Maßstab: 1:10, 1:50
Format: ca. 46 x 80 cm
Material/Beschreibstoff: Papier
entnommen aus: aus A 21

15. Januar 1973

P 149.014

Schalplan der Kellergeschossdecke

Ausführung: Dipl. Ing. Willi Heidemann
Maßstab: 1:50
Format: ca. 95 x 97 cm
Material/Beschreibstoff: Papier
entnommen aus: aus A 21

15. Januar 1973

P 149.017

Be- und Entlüftung des Erd- und Obergeschosses

Ausführung: Ing. Büro Peter Böhmer, Gronau
Maßstab: 1:50
Format: ca. 57 x 80 cm
Material/Beschreibstoff: Papier
entnommen aus: aus A 21

Februar 1973

P 149.016

Entlüftungsanlage des Saals

Ausführung: Klimatechnische Gesellschaft Wenka M.B.H., Duisburg
Maßstab: 1:50
Format: ca. 57 x 80 cm
Material/Beschreibstoff: Papier
entnommen aus: aus A 21

18. Oktober 1976

03 Kindergarten St. Marien, Kirchstraße

P 149.018

Oktober 1970

Außenansichten

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:100

Format: ca. 58 x 99 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 23

P 149.020

Oktober 1970

Grundriss des Erd- und Kellergeschosses

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:100

Format: ca. 62 x 98 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 23

P 149.019

Oktober 1970

Lageplan

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:500

Format: ca. 30 x 21 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 23

04 Kindergarten St. Hildegard, Hans-Böckler-Straße

P 149.021

März 1973

Lageplan

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. F. Brüggemann, Ahaus

Maßstab: 1:500

Format: ca. 31 x 40 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 21

05 Kreisgesundheitsamt Ahaus

P 149.002

Januar 1955

Grundriss des Erdgeschoss

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. Seidl, Ahaus

Maßstab: 1:100

Format: ca. 57 x 63 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 15

P 149.001

Januar 1955

Grundriss des Obergeschosses

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. Seidl, Ahaus

Maßstab: 1:100

Format: ca. 57 x 63 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 15

P 149.003

Januar 1955

Grundriss und Querschnitt des Kellergeschosses

Ausführung: Architekt: Dipl. Ing. Seidl, Ahaus

Maßstab: 1:100

Format: ca. 57 x 63 cm

Material/Beschreibstoff: Papier

entnommen aus: aus A 15

Pfarrei J 279 / BAM J 279

Standort:
 Pfarrei: KB 1 - 3, 7, 10, 21 - 40;
 Kladde 1
 Verlust: KB 4 - 6, 8, 9, 11 - 20

Kirchenbücher der Pfarrei Ahaus, St. Mariä Himmelfahrt

KB Nr.	Taufen	Heiraten	Tote	Erstbeichten	Erstkom.	Firmungen
D 1	1607 – 1610 1612 – 1617 1619 – 1623 1644 – 1750	1656 – 1753				
D 2	1730 – 1816	1730 – 1816	1738 – 1816	(Bauerschaft Ammeln)		
D 3			1682 – 1738 1743 – 1750			1682, 1693 1701, 1708 1722, 1764 1765, 1780 1796, 1810 1843, 1851
- 4	1751 – 1797 1815 – 1819	1751 – 1797	1751 – 1797 1815 – 1819	(Juden)		
- 5	1798 – 1851 1828 – 1833 1843	(Evangel.)				
- 6		1798 – 1851				
D 7			1798 – 1851			
- 8	1851 – 1877					
- 9		1851 – 1886				
D 10			1851 – 1877			
- 11	1878 – 1906					
- 12		1887 – 1907				
- 13			1878 – 1907			
- 14	1907 – 1935					
- 15		1907 – 1931				
- 16			1907 – 1931			

Pfarrei J 279 / BAM J 279

Standort:
 Pfarrei: KB 1 - 3, 7, 10, 21 - 40;
 Kladde 1
 Verlust: KB 4 - 6, 8, 9, 11 - 20

Kirchenbücher der Pfarrei Ahaus, St. Mariä Himmelfahrt

KB Nr.	Taufen	Heiraten	Tote	Erstbeichten	Erstkom.	Firmungen
- 17	1936 –					
- 18		1932 –				
- 19			1932 –			
- 20						1908 –
D 21	1796 – 1819	1796 – 1811	1796 – 1819			
D 22	1826 – 1835 (1830 – 1832 Evangel.)	1826 – 1835	1826 – 1835			
D 23	1835 – 1864	1835 – 1866	1835 – 1866			
D 24		1867 – 1885	1867 – 1885			
25	1945 – 1969					
26			1944 – 1991			
27		1945 – 1983				
28						1949 – 1957
29						1957 – 1962
30						1954 – 1973
31	1970 – 1985	(Index)				
32					1972 – 1992	
33						1976 – 1982
34		1984 – 2006	(Index)			

Pfarrei J 279 / BAM J 279

Standort:
 Pfarrei: KB 1 - 3, 7, 10, 21 - 40;
 Kladde 1
 Verlust: KB 4 - 6, 8, 9, 11 - 20

Kirchenbücher der Pfarrei Ahaus, St. Mariä Himmelfahrt

KB Nr.	Taufen	Heiraten	Tote	Erstbeichten	Erstkom.	Firmungen
35						1985 – 1999
36	1986 – 1999	(Index)				
37			1991 – 2006	(Index)		
38					1993 – 2006	
39	2000 – 2006	(Index)				
40						2000 – 2006
	<u>Kladden:</u>					
1		1945 – 1950				
	<u>Abschriften:</u>					
	1808 – 1810	1808 – 1810	1808 – 1810	→ siehe: Landesarchiv Münster,	Salm, K. XV, N. 27	